

---

### Veranstaltungen im Oktober

---

□ **Samstag, 04. Oktober 2025**

#### **Spaziergang durch Hürth- Berrenrath** *mit Bernd Gellert*



- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 10:00 Haupteingang St. Wendelinus Kirche in Berrenrath ( Auch Ziel des Spazierganges / Rundweg) Haltestelle Wendelinusplatz Erreichbar mit den Linien 711, 717 und 978 .
- Streckenlänge/Gehzeit: knapp 8 km, also ca. 3 Stunden
- Teilnehmerkosten: 5,00€
- Maximal 15 Teilnehmer
- Verbindliche Anmeldungen: bis zum 30. September 2025 innerhalb der Bürozeiten, Tel.: 02233-201436 oder per E-Mail an: gf@hkv-huerth.de

Bernd Gellert bietet uns auf der Führung durch Berrenrath interessante Details, Hintergründe und selbst bei bekannten Örtlichkeiten erfrischend Neues. Zuerst liegt der Schwerpunkt auf den nördlichen Teil mit der Burg Schallmauer und Gotteshülfeteich, danach geht es in den südlichen Teil Richtung Friedhof.  
Wegstrecke: Teils Asphalt, aber auch Feldwege.

---

□ **Montag, 06. Oktober 2025**

#### **Lesung mit Tilmann Röhrig** *mit Maria Rasmussen*



- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Beginn 20.00h Einlass: 19.00h
- Ort: Löhrrerhof, Lindenstraße 20. Alt-Hürth
- Teilnehmerkosten: 10,00€
- Verbindliche Anmeldungen: bis zum 30. September 2025 innerhalb der Bürozeiten, Tel.: 02233-201436 oder per E-Mail an: gf@hkv-huerth.de

Der Hürther Schriftsteller Tilmann Röhrig liest aus seinem neuen Roman:

#### **Und ohne Tabu explodiert die Welt. Der große Erich Kästner Roman.**

Das Buch spielt in der Zeit 1926-1945 mit dem Hauptprotagonisten Erich Kästner und seinen Werken. Dazu gesellen sich noch die Freunde Erich Knauf und Erich Ohser und als Feinde Goebbels und die NSDAP. Spannend und aufregend in einer turbulenten Zeit.

□ **Samstag, 11. Oktober 2025**

## **Ranger Wanderung im Nationalpark Eifel**

*mit Axel Huben*

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad „de Bütt“
- Teilnehmerkosten: 30,00€
- Maximal 30 Teilnehmer



Verbindliche Anmeldungen: bis zum 06. Oktober 2025 innerhalb der Bürozeiten, Tel.: 02233-201436 oder per E-Mail an: [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de)

Die Wanderung ist ca. 11,5km lang und führt von der Abtei Mariawald nach Gemünd. Auf der gut begehbaren Strecke wird uns eine Waldführerin des Nationalparks Eifel viele interessante Hinweise zu Fauna und Flora und zur Geschichte und Zielen des Nationalparks geben.

Die Strecke weist einige kleine Steigungen auf, ist aber sehr gut zu bewältigen, da es überwiegend bergab geht. Empfohlen werden festes Schuhwerk, evtl. Stöcke und Rucksackverpflegung.

Die Wanderung endet im Brauhaus Gemünd.

---

□ **Samstag, 18. Oktober 2025**

## **Heckenschnitt am Kloster Burbach**

*mit Peter Fischer*

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 10:00 Uhr, Parkplatz am Kloster Burbach“
- Verbindliche Anmeldungen: bis zum 16. Oktober 2025 innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233-201436 oder per E-Mail an: [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de)

Auch in diesem Jahr steht wieder der Heckenschnitt am Kloster Burbach an. Durch den stattgefundenen Pfliegertermin am 02. August, an dem die Schlingpflanzen zum größten Teil entfernt wurden, gehen wir davon aus, dass der eigentliche Heckenschnitt etwas leichter wird als in der Vergangenheit.

Dennoch würden wir uns über viele fleißige Hände wieder sehr freuen. Wer mithelfen will, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle unter Telefon: 02233-201436 oder per E-Mail: [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de). Wenn möglich bitte mitbringen: elektrische oder akkubetriebene Heckenschere, Rechen, Astschere, Verlängerungskabel und Handschuhe.

**Ganz besonders werden Schubkarren benötigt.**

---

□ **Samstag, 25. Oktober 2025**

## **Pflege und Schnitt von Obstbäumen**

*mit Peter Fischer*

Diese Veranstaltung muss leider auf Samstag den 8. November verschoben werden.

---

## Vorschau auf 2026

---

Liebe Mitglieder,

für Ihre persönliche Urlaubsplanung im Jahr 2026 teilen wir Ihnen bereits heute die geplanten HKV-Reisen und Termine für 2026 mit:

Vom 14. bis 18. Mai 2026 fahren wir mit Hafermann-Reisen 5 Tage mit dem Bus ins Taubertal mit Würzburg, Rothenburg o. d. Tauber und diversen schönen Weinorten.

Und vom 29.09. bis zum 06.10.2026 machen wir eine 8-tägige Flugreise mit Lebenslust nach Portugal und Spanien mit dem Thema: „das Beste zwischen Porto und Santiago de Compostela“

Die einzelnen Reiseunterlagen, wie Prospekte und Anmeldeformulare erhalten Sie Mitte November mit der neuen Ausgabe: „Hürther Beiträge 2025“. Eine Anmeldung vorher ist nicht möglich!

---

## Berichte zu den letzten Veranstaltungen

---

### □ **Wanderung durch die Wahner Heide**

Am Samstag, den 16. August 2025 fand die Tageswanderung durch die Wahner Heide statt, die Axel Huben auf das Trefflichste vorbereitet hatte. In der vorausgegangenen Woche hatten wir hier Temperaturen bis zu 35 Grad und so mancher mag befürchtet haben, dass es am Samstag bei diesen Hitzegraden recht anstrengend werden könnte. Aber nein: Petrus hatte - wie so oft - ein Einsehen mit uns und Dank des besonderen Drahtes in die himmlischen Sphären sanken die Temperaturen auf 25 - 28 Grad. Welch eine Erleichterung!

So bestieg eine gut gelaunte Wandergruppe den Bus in Richtung Köln-Eil, wo wir zunächst Gut Leidenhausen ansteuerten. Dieser Rittersitz fand seine erste Erwähnung 1329. Die Stadt Köln kaufte es 1963 und machte daraus ein Erholungsgebiet. Die 1958 gegründete Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. die hier angesiedelt ist, setzt sich für den Erhalt und die Mehrung des Waldes in Köln ein. Mit der Waldschule Köln und der Greifvogelschutzstation betreibt die Schutzgemeinschaft zwei Einrichtungen, die wesentlich zum aktiven Artenschutz beitragen. Die Streuobstwiese in Gut Leidenhausen bietet die Möglichkeit, alte und seltene Obstsorten unmittelbar kennen zu lernen.

Weiter führte unser Weg an einem Wildpark und der Trainingsbahn für die Rennpferde des Gestüts Röttgen, dem größten deutschen Vollblutgestüt mit einem Gelände von 250 ha - das auch das Schloss Rottgen beinhaltet - vorbei in Richtung Flughafen.

Dort hatten wir einen guten Blick auf den Flughafen Köln/Bonn (seit 1994 Konrad-Adenauer-Flughafen), der ein Drehkreuz für DHL, UPS, Fedex und TNT ist. Durch die wunderschönen Waldwanderwege und ebenso schönen Heidelandschaften ging es weiter in Richtung Lohmar. Dort erreichten wir den Krewelshof und eine wohltuende Schlußeinkehr rundete diese Wanderung mit der einmaligen Flora und Fauna ab.

Vielen Dank an Axel, der uns diesen besonderen Wandertag schenkte.

Text: Maria Becker,

Foto: Axel Huben



## □ Besuch des Freilichtmuseums in Lindlar

Am 27.08.2025 besuchten 28 interessierte Mitglieder des HKV das LVR-Freilichtmuseum in Lindlar. 1998 eröffnet zählt es zu den jüngsten und inhaltlich modernsten Einrichtungen dieses Museumstyps in Deutschland. Auf einem Gelände von rund 30 Hektar Fläche wird der ländliche Alltag im Bergischen Land in den letzten drei Jahrhunderten dokumentiert. Derzeit können 40 Gebäude besichtigt werden. Nur wenige davon standen bereits auf dem Museumsgelände wie zum Beispiel der Hof Peters, der noch bis in die 50ziger Jahre hinein bewirtschaftet wurde. Die meisten Gebäude wurden aber im Laufe der Jahre an ihrem ursprünglichen Standort zerlegt und auf dem Museumsgelände rekonstruiert. Wir konnten das Museum in zwei geführten Gruppen besichtigen und fühlten uns in der Zeit zurückversetzt. Beim Anblick von Kücheneinrichtungen, Wohn- und Schlafräumen wurden manche Kindheitserinnerungen erweckt. Mit zahlreichen Anekdoten über die früheren Bewohner und ihre Lebensumstände vermittelten uns die Museumsführer ein sehr kurzweiliges und lebendiges Bild über das Alltagsleben in den letzten Jahrhunderten. In der Bäckerei wird noch heute gebacken und wir konnten, die gerade frisch zubereiteten Brezel genießen. In der Schmiede finden an einigen Tagen auch Vorführungen statt und im Bandweberhaus konnten wir einen funktionsfähigen Webstuhl bewundern, der für die Herstellung von Webbändern genutzt wurde. Der Besuch einer Dorfschule führte zu angeregten Diskussionen über den Wandel in Erziehung und Pädagogik. Aber nicht nur die Gebäude waren beeindruckend, sondern auch die originalgetreu angelegten Bauerngärten, die im Rahmen von museumspädagogischen Programmen näher erkundet werden. Voller Informationen und Eindrücke beendeten wir unseren Besuch des Freilichtmuseums um anschließend bei einer Einkehr auf Schloss Georghausen den Tag ausklingen zu lassen.



Text Otto Schaaf, Fotos Peter Schriefer

---

## Besuch der Oper : Die Zauberflöte

Sonntagnachmittag lud die Kölner Oper im Staatenhaus ein zu einem Besuch der Zauberflöte von Mozart; auch nach 223 Jahren ist sie immer noch der meistgespielte Titel auf den Opernbühnen der Welt. Und die 29 Mitglieder des HKV, die diese Einladung annahmen, wurden nicht enttäuscht. Stimmgewaltig, allen voran die Königin der Nacht, wurden wir eingeführt in das Meisterwerk von Mozart, begleitet durch hervorragende schauspielerische Darbietungen aller Künstler. Natürlich spielte sich dabei vor allem Papageno in den Vordergrund, aber auch das Orchester und der Chor bildeten einen exzellenten Rahmen der Aufführung. Obwohl viele der Besucher sicherlich nicht zum ersten Mal den Klängen der Zauberflöte lauschten, begeisterte die Inszenierung von Michael Hampe, vor allem aber die Gestaltung der Bühne und die Auswahl der Kostüme durch German Droghetti waren neben dem Ohren- auch ein Augenschmaus! Obwohl das Staatenhaus eigentlich nur ein Provisorium sein soll (wie lange noch?), bot die Bühne immer wieder Möglichkeiten für eine sehr abwechslungsreiche Inszenierung, die Gestaltung des Bühnenbildes mit neuester Technik war grandios und gleichzeitig faszinierend !

Nach 3 Stunden begeisternder Opernkunst verließen wir alle das Staatenhaus, um den Abend noch gemeinsam gemütlich im Brauhaus am Bahnhof Deutz ausklingen zu lassen. Ein insgesamt sehr vergnüglicher Nachmittag, der Lust auf mehr machte !



Text: Dr. Christian Karaus, Fotos: Joachim Feldmann

## Veranstaltungsprogramm im Kunstsalon Gelbe Villa in der Nußallee 27. Hürth-Kendenich

□ **Sonntag, 12. Oktober 2025, 19:00 Uhr**

### Konzert: Poetische Virtuosität

#### Ein Kammermusikabend für Violine und Klavier

- mit Franziska Strohmayer (Violine) und Laura Pitz (Klavier)
- Duo Laura Pitz & Franziska Strohmayer  
Seit mehreren Jahren musizieren die Violinistin Franziska Strohmayer und die Pianistin Laura Pitz als Duo und haben sich in dieser Zeit ein facettenreiches Repertoire erarbeitet, das sowohl klassische Meisterwerke als auch selten aufgeführte Kompositionen und zeitgenössische Musik umfasst. Ihre musikalische Expertise zeigt sich in der Einspielung des Gesamtwerks für Violine und Klavier von Wilfried Hiller für das renommierte Label TyxArt. Ein wichtiger Programmpunkt ihrer bisherigen Arbeit war der Auftritt beim Musikfest der Münchner Gesellschaft für Neue Musik 2024, wo sie das Publikum mit ihrer künstlerischen Vielseitigkeit und Ausdruckskraft überzeugten.



□ **Sonntag, 26. Oktober 2025, 11:00 Uhr**

### Matinée - Songs of Fall

#### Acoustic-Cover Duo „Alisha & J.Low“ mit Marlene Zilias und Jakob Arich

Unter dem Motto „Songs of fall“ lädt die Gelbe Villa am 26.10. um 11 Uhr zur Matinée im Salon ein. Das Hürther Acoustic-Cover Duo „Alisha & J.Low“ (Marlene Zilias, Jakob Arich) bringt in diesem Konzert den Herbst in all seinen Facetten zum Klingen - mal melancholisch und in Erinnerungen schwelgend, mal nebelruhig und verträumt, dann wieder kraftvoll und stürmisch.

- In der besonderen Besetzung aus Gitarre, Geige und Gesang interpretieren sie bekannte Lieder u.a. von Coldplay, Adele, Alanis Morissette, aber auch deutsche Klassiker von Herbert Grönemeyer und Reinhard Mey.



- „...Eine spannende Symbiose aus Gitarren-Geigenklang und der berührenden, klaren Stimme von Alisha.“

Kölner Stadtanzeiger (Juni 2025)

Der Eintritt ist frei, Hutspende erbeten.

Nussallee 27, 50354 Hürth - Kendenich, Eintritt frei - Spenden erwünscht Anmeldung unter 02233/9941922 (AB) oder an [kunstsalon@gelbe-villa.net](mailto:kunstsalon@gelbe-villa.net) Kein Rückruf! Alle Termine: [www.gelbe-villa.net](http://www.gelbe-villa.net)

## Und zum Schluss wieder eine Leseempfehlung von „Lesefreunde Hürth“



### **Bilkau, Kristine: Halbinsel (2025) \***

Annett ist sehr früh Witwe geworden und war deshalb alleine verantwortlich für ihre Tochter Linn. Nun lebt sie sehr zurückgezogen in einem kleinen Haus nahe Husum. Sie fühlt sich nicht unglücklich, aber oft sehr antriebslos. Da erfährt sie, dass Linn während einer dienstlichen Tagung zusammengebrochen ist und holt sie nach deren kurzem Krankenhausaufenthalt zu sich nach Hause. Nun leben Mutter und Tochter Linn für einige Wochen zusammen. Recht zeitgleich ziehen in das Nachbarhaus junge Leute ein, die ihren Kontakt suchen. Durch diese veränderten Lebensumstände setzt sich Annett mit Gedanken und Gefühlen auseinander, die sie bisher erfolgreich verdrängt hat. Nun öffnet sie sich nach und nach wieder für das Leben.

*Für mich steht gar nicht die Handlung im Mittelpunkt des Buches, vielmehr sind es die vielen beschriebenen Gefühle der Ich-Erzählerin Annett und die Entwicklung des Mutter-Tochter-Verhältnisses. Das Buch wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2025 ausgezeichnet.*

(Empfehlung von Ulla Buse, Vorsitzende der Lesefreunde)

### **Imre Grimm: Über das Leben in Deutschland. Kolumnen aus einem lustigen Land (2021)**

Deutschland soll ein lustiges Land sein? Das würden sicher nicht viele Menschen spontan als besonderes Kennzeichen nennen. Aber dem Journalisten und Autor Imre Grimm gelingt es dank seiner Beobachtungsgabe, besondere Momente und Begebenheiten in humoristischen Texten wiederzugeben. Sein gekonnter Umgang mit Sprache wird in diesen Kolumnen deutlich.

*Dies ist ein wunderbares Buch mit kurzen vergnüglichen Geschichten für Zwischendurch. Es eignet sich auch bestens als Geschenk für Menschen mit und ohne Humor.*

(Empfehlung von Lesefreundin Irene Grentz)

### **Henning Sußebach: Anna oder: Was von einem Leben bleibt (2025) \***

Anna Kalthoff kommt 1887 mit knapp 21 Jahren als Lehrerin in ein Dorf im Sauerland, Cobbenrode. Hier wird sie bis zu ihrem Lebensende 1932 bleiben. Ihren ersten Mann Clemens kann sie erst nach langen Jahren des Wartens heiraten, denn Anna ist aus Sicht der Gastwirts- und Postbetreiberfamilie keine gute Partie. Drei Monate nach der Hochzeit stirbt Clemens nach einem schweren Unfall, im Jahr darauf bringt Anna den gemeinsamen Sohn zur Welt. Sie setzt sich gegenüber der Familie durch und betreibt Post und Gasthof selbstständig weiter. Einige Jahre später heiratet sie den fast zwanzig Jahre jüngeren Lehrer Bernhard und wird mit über vierzig Jahren noch einmal Mutter.

*Henning Sußebachs Urgroßmutter war für ihre Zeit eine außergewöhnliche Frau, die ihre Entscheidungen selbstbewusst traf und sich in einer von Männern und dörflichen Zwängen dominierten Zeit durchsetzte. Der Autor verbindet Familien- und Lokalgeschichte mit historischen und politischen Ereignissen. Er nähert sich Anna über die wenigen erhalten gebliebenen Dokumente, Fotos und Gegenstände und versucht, sich in ihre Gedanken und Gefühle hineinzusetzen.*

(Empfehlung von Lesementorin und Lesefreundin Jutta Niermann)

\*= Diese Bücher können in der Stadtbücherei Hürth ausgeliehen werden.

#= Diese Bücher können in der Onleihe Rhein-Erft ausgeliehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Karaus, Vorsitzender

Alois Wilmer, Geschäftsführer

---

Bürozeiten der Geschäftsstelle/Anmeldungen: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Geschäftsstelle - Postfach 12 23 - 50329 Hürth, Tel: 02233-201436 [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de),  
[www.hkv-huerth.de](http://www.hkv-huerth.de) Vorsitzender: Dr. Christian Karaus, Geschäftsführer: Alois Wilmer, Schatzmeister: Peter Fröhlich  
Kreissparkasse Köln IBAN: DE60 3705 0299 0137 0020 36 / Volksbank Rhein-Erft-Köln IBAN: DE76 3706 2365 0100 5950 10

---